

Pressemitteilung

Dr. Laubereau verkauft Lehrerkooperative – Gläubiger erhalten 65 Prozent

3. November 2011 · Frankfurt ·
Geschäftsfeld: Insolvenzverwaltung

Verträge zur Übernahme der Lehrerkooperative unterzeichnet

- Gläubigerquote beträgt 65 Prozent
- Alle 408 Arbeitsplätze bleiben erhalten

Frankfurt am Main, 31. Oktober 2011. Mit Wirkung zum 1. November 2011 hat die ASB Lehrerkooperative Bildung und Kommunikation gGmbH die Einrichtungen des insolventen Vereins übernommen. Die Struktur der Lehrerkooperative als eigenständige Gesellschaft wurde beibehalten und damit einem Wunsch der Mitarbeiter Rechnung getragen. Das hat Insolvenzverwalter Dr. Stephan Laubereau bekannt gegeben. „Wir sind sehr zufrieden, dass das Insolvenzverfahren zu einem guten Abschluss gekommen ist“, erklärte Laubereau.

Sämtliche Bildungseinrichtungen für über 1500 Kinder und alle 408 Arbeitsplätze konnten erhalten bleiben. Die Gläubiger können nach derzeitigem Stand mit einer Quote von mindestens 65 Prozent rechnen. Eine der beiden Schulen des insolventen Vereins, die Erasmus-Schule, wird als eigenständige Gesellschaft (Erasmus Frankfurt a.M. gGmbH) weiter geführt. Das Schulkonzept bleibt mit

PLUTA Pressekontakt

Patrick Sutter
relatio PR
+49 89 210 257-22
presse@pluta.net

PLUTA Experte



Dr. Stephan Laubereau

Rechtsanwalt,
Fachanwalt für Insolvenz-
und Sanierungsrecht, Diplom-
Kaufmann

Weitere Informationen zu PLUTA
und den Inhalten dieser
Presseinformation finden Sie
unter www.pluta.net

Über PLUTA

PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich schwierigen Situationen. Seit der Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute rund 500 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien und Italien. Mehr als 290 Kaufleute, Betriebswirte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsjuristen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Ökonome, Bankfachwirte, Buchhalter, Ingenieure und Fachkräfte für Insolvenzverwaltung, darunter viele mit Mehrfachqualifikationen, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA unterstützt insbesondere bei der Sanierung und Fortführung von Unternehmen in Krisen oder Insolvenzsituationen und entsendet bei Bedarf auch Sanierungsexperten in die Organstellung.

PLUTA gehört zur Spitzengruppe der Sanierungs- und Restrukturierungsgesellschaften, was Rankings und Auszeichnungen von INDat, JUVE, The Legal 500, Who's Who Legal, brandeins und Focus belegen. Weitere Infos unter www.pluta.net.

Pressemitteilung

allen Mitarbeitern unverändert bestehen.

„Mein Dank geht auch an die Stadt Frankfurt für die sehr konstruktive Begleitung des Insolvenzverfahrens“, so Rechtsanwalt Laubereau. Der Gläubigerausschuss habe der Übernahme bereits zugestimmt und die Mitarbeiter sind über den Betriebsübergang informiert worden, erklärte er weiter. Die Betriebsgenehmigungen zum Betrieb der Kitas liegen vor.

Weitere Informationen unter: www.pluta.net

Über PLUTA

PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich schwierigen Situationen. Seit der Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute rund 500 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien und Italien. Mehr als 290 Kaufleute, Betriebswirte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsjuristen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Ökonome, Bankfachwirte, Buchhalter, Ingenieure und Fachkräfte für Insolvenzverwaltung, darunter viele mit Mehrfachqualifikationen, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA unterstützt insbesondere bei der Sanierung und Fortführung von Unternehmen in Krisen oder Insolvenzsituationen und entsendet bei Bedarf auch Sanierungsexperten in die Organstellung.

PLUTA gehört zur Spitzengruppe der Sanierungs- und Restrukturierungsgesellschaften, was Rankings und Auszeichnungen von INDat, JUVE, The Legal 500, Who's Who Legal, brandeins und Focus belegen. Weitere Infos unter www.pluta.net.